

# Berechenbarkeitstheorie

Prof. Dr. Christoph Walther / Nathan Wasser  
Technische Universität Darmstadt — Sommersemester 2011

## Übung 4

---

### Aufgabe 4.1 (Quiz)

Die folgenden Quiz-Aufgaben sollen Ihnen dabei helfen, eventuelle fundamentale Wissenslücken im Bereich "Berechenbarkeitstheorie" aufzudecken. Verwenden Sie daher nicht mehr als 10 Minuten der Präsenzübung, um diese Fragen zu beantworten. Wenn Sie länger brauchen oder nicht alle Fragen beantworten können, bearbeiten Sie zunächst die anderen Aufgaben dieses Übungsblattes und denken Sie später in einer ruhigen Minute über die Quizfragen nach. Nutzen Sie auch die Sprechstunde, um offene Fragen zu klären.

1. Jede totale Funktion ist berechenbar.  
 richtig       falsch
2. Jede berechenbare Funktion ist total.  
 richtig       falsch
3. Jede Funktion mit endlichem Definitionsbereich ist berechenbar.  
 richtig       falsch
4. Jede Funktion mit endlichem Bildbereich ist berechenbar.  
 richtig       falsch
5. Jede Funktion  $f$  mit  $Bild(f) = \mathbb{N}$  ist berechenbar.  
 richtig       falsch
6. Jede Funktion  $f$  mit  $Def(f) = \mathbb{N}$  ist berechenbar.  
 richtig       falsch
7. Jede abzählbare Menge ist rekursiv aufzählbar.  
 richtig       falsch
8. Die Vereinigung von zwei semi-entscheidbaren Mengen ist semi-entscheidbar.  
 richtig       falsch
9. Der Schnitt von zwei semi-entscheidbaren Mengen ist semi-entscheidbar.  
 richtig       falsch
10. Das Komplement einer semi-entscheidbaren Menge ist semi-entscheidbar.  
 richtig       falsch

**Aufgabe 4.2** (Graph einer berechenbaren Funktion)

Sei  $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$  eine totale einstellige arithmetische Funktion. Wir kodieren den Graphen von  $f$  durch  $M_f := \{\pi^2(x, y) \in \mathbb{N} \mid x \in \text{Def}(f) \wedge y = f(x)\}$ .

1. Zeigen Sie, dass die folgenden Aussagen äquivalent sind:
  - a)  $f$  ist berechenbar
  - b)  $M_f$  ist rekursiv aufzählbar
  - c)  $M_f$  ist entscheidbar
2. Welche der von Ihnen in 1. bewiesenen Implikationen verlieren ihre Gültigkeit, wenn  $f$  nicht total ist? Zeigen Sie mit Hilfe einer geeignet gewählten partiellen Funktion, dass die drei Aussagen für partielle Funktionen nicht äquivalent sind.

**Aufgabe 4.3** (Entscheidbarkeit)

Untersuchen Sie die Entscheidbarkeit des Problems  $M := \{n \in \mathbb{N} \mid \varphi_n(n) = n\}$ .

1. Zeigen Sie durch Diagonalisierung, dass  $M$  nicht entscheidbar ist.
2. Zeigen Sie durch Angabe eines Programms, dass  $M$  semi-entscheidbar ist.
3. Ist  $\overline{M}$  semi-entscheidbar? Begründen Sie Ihre Antwort.